

Angenommen, du wärst Mitarbeiter/in bei diesem obskuren Blatt, ich meine bei dieser linken Tageszeitung oder taz, wie einige sagen. Also angenommen, du wärst das, und es käme jemand zu dir und würde sagen, „mach doch mal ne schöne Anzeige, du kannst das doch.“ Und du würdest dich hinsetzen und dir was überlegen... Wie würdest du denn so eine Anzeige machen, wenn du genau wüßtest, daß die taz bislang vier Nullnummern auf den freien Markt geworfen hat und daß noch einige Nullnummern folgen werden. Angenommen, du bist nun Mitarbeiter/in und hast außerdem noch einige konzeptionelle Vorstellungen einer Tageszeitung, die aber in diesen Nullnummern nicht zum Ausdruck kamen, weil Nullnummern ja keine Tageszeitung sind und weil eine Tageszeitung irgendwann mal täglich erscheinen wird (daher auch der Name!). Was also würdest du in deine Anzeige hineinschreiben, außer, daß die taz, um täglich erscheinen zu können, noch einige tausend Abonnenten braucht. Wenn du aber diese Forderung so unverblümt als Anzeige aufgibst, wird selbstverständlich niemand abonnieren. „Los Jungs, abonniert sofort!“, erscheint vielen potentiellen Lesern als Holzhammer. Auf der anderen Seite aber willst du schließlich keine normale Werbung machen, und das Dilemma ist da.

**Sei also verdammt froh, daß du noch kein Mitarbeiter/in der Tageszeitung bist, sondern lediglich jemand, der/die diese Anzeige liest und sich gegebenenfalls darüber ärgert (welche Platzverschwendung!). Und damit genau das nicht mehr passiert, abonniert doch einfach.
(oder spendet Geld, d. Buchhalter)
Weitere Informationen und Abonnements:
die Tageszeitung
Wattstr. 11/12, 1000 Berlin 65
Tel. 463 1075**

die Tageszeitung

**DORTMUNDER BEITRÄGE ZUR
RAUMPLANUNG**

Zum Schwerpunktthema dieses arch+ Heftes kündigen wir an:

Band 12: WOHNUNGSUMFELDVERBESSERUNG - EIN LESEBUCH herausgegeben von Franz Pesch und Klaus Selle mit Beiträgen von: D. Blase/F. Schrooten, A. Distler, M. Fester/S. Kraft/H.U. Wegener, K.H. Fliebig, U. Hellweg, U. Kohlbrenner, A. Kretzschmar, D. Obermaier, F. Pesch/K. Selle, E. Pohlandt, R. Selinow, J. Tober, H. Zierold, P. Zlonicky, erscheint Anfang Juni 1979, ca. 220 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, ca. DM 20,00

Aktuelle Versuche, Wohnungsumfeldverbesserung in unterschiedlichen Zusammenhängen und mit sehr verschiedenen Zielen zu betreiben (u.a. aus Berlin, Hamburg, München, Nürnberg, dem Ruhrgebiet und Wiesbaden) ebenso wie Beiträge zu einem breiten Spektrum von Einzelproblemen (Gewerbebestandsicherung, Lagewertsteigerungen, Benutzbarkeit wohnungsnaher Freiflächen etc.) sind das mit diesem Band zur Verfügung gestellte Diskussionsmaterial zu einem zunehmend aktueller werdenden Thema.

Bisher erschienen sind:

Band 1: METHODEN DER EMPIRISCHEN RAUMFORSCHUNG herausgegeben von W. F. Schraeder und M. Sauberer, Dortmund 1976, XII, 398 Seiten, DM 29,50

Band 2: Christoph Wurms, RAUMORDNUNG UND TERRITORIALPLANUNG IN DER DDR. Untersuchungen zur Entwicklung der Territorialstruktur, Planungsorganisation und Raumwissenschaft in der DDR, Dortmund 1976, XV, 327 Seiten, DM 26,50

Band 3: Lutz Schröter, INFRASTRUKTUR-AUSSTATTUNG UND REGIONALE KRISENANFÄLLIGKEIT, Dortmund 1977, VIII, 110 Seiten, DM 10,00

Band 4: RAUMPLANUNG UND VERKEHR, herausgegeben von E. Ruppert, Dortmund 1978, X, 320 Seiten, DM 15,00

Band 5: Hermann Bömer, INTERNATIONALE KAPITALKONZENTRATION UND REGIONALE KRISENENTWICKLUNG am Beispiel der Montanindustrie und der Montanregionen der Europäischen Gemeinschaft, Dortmund 1977, XVI, 320 Seiten, DM 15,00

Band 6: Erich Ruppert, MODELLE RÄUMLICHEN VERHALTENS, Dortmund 1977, X, 105 Seiten, DM 8,50

Band 7: AKTUELLE PROBLEME DER REGIONALENTWICKLUNG IM RUHRGEBIET, herausgegeben von L. Schröter, P. Velsinger und H. Zierold, Dortmund 1977, VIII, 74 Seiten, DM 8,00

Band 8: Beat Greuter, EIN DYNAMISCHES ERREICHBARKEITSMODELL ZUR SIMULATION DER STADTSTRUKTURENTWICKLUNG angewandt am Beispiel der Region Zürich, Dortmund 1977, XII, 310 Seiten, DM 15,00

Band 9: RAUMPLANUNG UND PLANER-AUSBILDUNG. Zum Beispiel AG.KOP-Konzept und Dortmunder Modell (1969 - 1976) herausgegeben von E. Brunn und W. Pannitschka, Dortmund 1978, XII, 370 Seiten, DM 15,00

Band 10: Gerd Hennings, Bernd Jensen, Klaus R. Kunzmann, DEZENTRALISIERUNG VON METROPOLLEN IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN Elemente einer Strategie zur Förderung von Entlastungsorten, Dortmund 1978, VIII, 170 Seiten, DM 15,00

Band B/1: BIBLIOGRAPHIE RAUMPLANUNG IM RUHRGEBIET, herausgegeben von R. Stierand u.a., Dortmund 1976, XV, 288 Seiten, DM 15,00

Band P/1: SANIERUNG WETTER 'ALTE FREIHEIT' herausgegeben von der Projektgruppe A 05/75, Redaktion Raimund Messner, Dortmund 1977, XII, 128 Seiten, DM 10,00

Band P/2: SANIERUNG MÜLHEIM CITY NORD. Wohnen am Rande der City, bearbeitet von B. Haermeyer, P. Miller, M. Zirlbel, Dortmund 1978, XII, 138 Seiten, DM 10,00

Band P/3: FLÄCHENNUTZUNGSMODELL PLUM (Projective Land Use Model), herausgegeben von der Projektgruppe F 08/77, Redaktion Michael Wegener, Dortmund 1978, X, 66 Seiten, DM 10,00

Herausgegeben und vertrieben vom
Institut für Raumplanung (IRPUD)
Abteilung Raumplanung
Universität Dortmund
Postfach 50 05 00, 4600 Dortmund 50